

Beweisverwertungsverbote Schema

Aufbau BVV allgemein:

I. Unzulässige Beweisgewinnung

II. Relatives BVV

III. Verbotene Beweiserhebungsmethode à absolutes BVV

Aufbau BVV bei relativem BVV für Zeugen und Angekl.:

Prinzip des sachnächsten Beweismittels,
Unmittelbarkeitsgrundsatz

1. Angeklagter

Verstoß gegen § 136 I 2 StPO:

à Ggf. Zeuge vom Hörensagen, ZvH

à Verlesung nur richterliches Protokoll, § 254 StPO

2. Zeuge

Verstoß gegen Belehrung nach § 52 III StPO: Verlesung nach § 252 StPO unzulässig, aber

à ZvH zulässig, bei richterlicher Verhörsperson (4 Vss.)

Verstoß gegen Belehrung nach § 55 II StPO: Verlesung nach § 250 2 StPO unzulässig (§ 252 greift nicht, da Auskunfts- und nicht ZeugnisverweigerungsR), aber

à ZvH zulässig, da § 55 StPO nicht den Angeklagten, sondern den Zeugen schützen soll (Rechtskreistheorie)

Definition:

Vernehmung: in *amtlicher Eigenschaft* gegenüberreten und *Auskunft* verlangen.

Formell-materieller Beschuldigtenbegriff: formeller Inculpationsakt, z.B. HaftBf, und materieller Tatverdacht

Beweisverwertungsverbot nach § 52 III StPO

Hinweispflicht, daß ZVR besteht schon bei der **ersten Vernehmung** durch die StA (Polizei) nach § 136 I 2 (i.V.m. § 163a V) StPO.

Fehlt diese Belehrung und macht Zeuge auch in HV keine Aussage, bleibt nur noch Verlesung oder Zeuge vom Hörensagen.

à **Verlesung gem. § 252** (lex specialis zu § 250) **nicht zulässig.**

à **ZvH:** § 252 enthält allgemeines, selbständiges Verwertungsverbot, **nicht zulässig**

Ausnahme BGH: ZvH bei richterlicher Verhörsperson, wenn

- a) Zeuge wurde früher als Zeuge vernommen (form.-mat.)
- b) ZVR hat damals schon bestanden
- c) Hierüber hat Richter wirksam belehrt
- d) Zeuge hat trotz Belehrung wirksam auf ZVR verzichtet

Beweisverwertungsverbot nach § 55 II StPO

Hinweispflicht wie oben.

Verstoß gegen Belehrung nach § 55 II StPO:

à **Verlesung nach § 250 2 StPO unzulässig** (§ 252 greift nicht, da Auskunfts- und nicht ZeugnisverweigerungsR), aber

à **ZvH (jeder) zulässig**, da § 55 StPO nicht den Angeklagten, sondern den Zeugen schützen soll (**Rechtskreistheorie**).